

# WIR BILDEN EUROPAS SPITZE!



FACHHOCHSCHULE DES BFI WIEN

## Studienführer AkademischeR RechnungshofprüferIn MSC Governance Audit



FACHHOCHSCHULE DES BFI WIEN





# Studienführer

## AkademischeR RechnungshofprüferIn

### MSc Governance Audit

#### Inhalt

---

Wir bilden Europas Spitze an der Fachhochschule des bfi Wien .....	5
AkademischeR RechnungshofprüferIn .....	6
MSc Governance Audit .....	8
Die steuerliche Absetzbarkeit von Aufwendungen für postgraduale Lehrgänge .....	10
Kontakt .....	11
Studienorte .....	11





## Wir bilden Europas Spitze an der Fachhochschule des bfi Wien

Die Fachhochschule des bfi Wien bietet mit sieben Bachelor-, sechs Masterstudiengängen und acht postgradualen Lehrgängen ein umfassendes wirtschaftswissenschaftliches Portfolio im Tertiären Bildungsbereich an. Derzeit besuchen 1.950 Studentinnen die Fachhochschule des bfi Wien, ca. 70 Prozent davon berufsbegleitend.

Als einzige Hochschule in Wien wurde 2013 die FH des bfi Wien von der EU mit dem ECTS-Label und dem Diploma Supplement Label ausgezeichnet. Der Verleihung des Diploma Supplement Labels 2005 folgte 2006 das ECTS Label. Seither wurden beide Auszeichnungen ohne Unterbrechung von der EU Kommission wiederbestätigt.

### Studien- und Lehrgänge

---

#### **Bachelorstudiengänge**

- Arbeitsgestaltung und HR-Management
- Bank- und Finanzwirtschaft
- Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung
- Film-, TV- und Medienproduktion
- Logistik und Transportmanagement
- Projektmanagement und Informationstechnik
- Technisches Vertriebsmanagement

#### **Masterstudiengänge:**

- Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung
- International Banking and Finance
- Logistik und Transportmanagement
- Projektmanagement und Organisation
- Quantitative Asset and Risk Management
- Strategic HR Management in Europe

#### **Postgraduale Lehrgänge:**

- AkademischeR CSR-ManagerIn
- AkademischeR HR-ManagerIn
- AkademischeR NPO-ManagerIn
- AkademischeR RechnungshofprüferIn
- MBA Film, TV & Digital Media Management
- MSc CSR & ethisches Management
- MSc Governance Audit
- MSc Marketing & Business Management

#### **Short Cycle Academy**

Die Short Cycle Academy bietet Personen, die die Studieneingangsphase an einer Universität nicht positiv abgeschlossen haben die Gelegenheit, im Sommersemester eine akademische Ausbildung zu beginnen.

### Netzwerk

---

Die Fachhochschule ist mit über 70 Fachhochschulen und Universitäten in Europa, Asien, Australien und in Nord- und Südamerika vernetzt. Aus diesen internationalen Kontakten ergeben sich gemeinsame Projekte und ein intensiver Austausch von LektorInnen und Studierenden.



# AkademischeR RechnungshofprüferIn

in Kooperation mit den Landesrechnungshöfen Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und dem Stadtrechnungshof Wien.

## Allgemeines

---

<b>Studiendauer:</b>	2 Semester berufsbegleitend, 350 Lehreinheiten
<b>ECTS:</b>	60
<b>Studienplätze:</b>	15
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31. Juli
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	schriftliche Bewerbung
<b>Studienbeginn:</b>	September
<b>Studienort:</b>	Fachhochschule des bfi Wien, 1020 Wien
<b>Studienzeiten:</b>	10 Module Mo bis Fr 9.00 – 16.00 Uhr (ca. drei- bis vierwöchige Intervalle). Darüber hinaus sind innerhalb der Lehrgangswoche fallweise Abendeinheiten, Kamingespräche und Prüfungsteile vorgesehen.
<b>Abschluss:</b>	Den Abschluss der Ausbildung bildet das Verfassen einer praxisnahen wissenschaftlichen Abschlussarbeit und die Präsentation dieser im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung. Für die Verleihung der Bezeichnung „ <b>AkademischeR RechnungshofprüferIn</b> “ wird die positive Absolvierung aller Teilprüfungen und eine Mindestanwesenheit von 80% vorausgesetzt.
<b>Kosten:</b>	Die Lehrgangsgebühr beträgt inklusive aller Lehrunterlagen und Prüfungsgebühren € 4.800,- mehrwertsteuerfrei bei Erreichen der MaximalteilnehmerInnenzahl ab 15 Personen (bei 12 TeilnehmerInnen beträgt die Teilnahmegebühr € 5.950,-).

## Ausbildungsziel

---

Die Landesrechnungshöfe sind als Organe der jeweiligen Landtage ein wichtiger Teil der Kontrollfunktion der Landesparlamente. Im Zuge zunehmender geänderter Strukturen bei den der Kontrolle unterliegenden Einrichtungen, gerade im Bereich ausgegliederter Aufgabenbereiche, bedarf es auch auf Seite der Prüfenden entsprechend ausgebildeter und geschulter MitarbeiterInnen. Der Lehrgang zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn soll bereits bestehendes Wissen der PrüferInnen vertiefen und vor allem den notwendigen Praxisbezug herstellen. Eines der Ziele dieses Lehrganges ist es, die Prüfungsergebnisse für den Adressatenkreis – die Abgeordneten der jeweiligen Landtage – in einer lesbaren und verständlichen Form gestalten zu können.

Zielsetzung des Lehrganges ist es, die MitarbeiterInnen nationaler und regionaler Rechnungshöfe sowie MitarbeiterInnen anderer Einrichtungen der Finanzkontrolle auf ihre mannigfaltigen Aufgaben in der Gebarungsprüfung als fachkundige, kompetente, und nach modernen Managementkenntnissen agierende ExpertInnen vorzubereiten und zu begleiten. Die Ausbildung vermittelt in den relevanten Fachbereichen „Fachkompetenz“, „Methodenkompetenz“ sowie „Sozial- und Persönlichkeitskompetenz“ Basiswissen mit aktuellem Praxisbezug. Neben dem Erwerb von Fachwissen gilt es auch, die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen zu vervollständigen.

Tragende Säulen des Gesamtkonzepts sind der praxisorientierte Lehrplan, Top-Vortragende aus der akademischen Welt, der öffentlichen Verwaltung und der Wirtschaft, sowie der Vernetzungseffekt der PrüferInnen österreichweit untereinander.



## Zielgruppe und Zugangskriterien

Der Lehrgang zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn ist für folgende BewerberInnen zugänglich:

- Personen mit entsprechender Berufserfahrung in den Bereichen
  - Finanzkontrolle
  - (Innen-)Revision
  - Controlling
  - Finanzverwaltung
  - Öffentliche Verwaltung
- AbsolventInnen eines Hochschulstudiums oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation

## Studienplan – Übersicht

	LVA-Bezeichnung	ECTS
<b>1. Semester</b>		
	Kommunikation in der Revisionspraxis	1
	Grundsätze und Rechtsgrundlagen der öffentlichen Finanzkontrolle	1
	Grundzüge des Bürgerlichen Rechts	1
	Grundzüge des Unternehmens-/Gesellschaftsrechts	2
	Datenschutz	1
	Finanz- und Rechnungswesen	3
	Verwaltungsorganisation & öffentlich-rechtliche Organisationsformen	1
	Berichtsgestaltung	2
	Vereinsrecht	2
	Business Planning & strategisches Controlling	2
	Haushaltsrecht und Buchhaltungssysteme öffentlicher Körperschaften	3
	Public Management	1
	Konfliktmanagement	1
	Kosten- und Leistungsrechnung	2
	Seminar zur Abschlussarbeit I/wissenschaftliches Arbeiten	4
	Finanzmanagement und Finanzmathematik	2,5
		<b>29,5</b>
<b>2. Semester</b>		
	Interne Kontrollsysteme	2
	Prüfungsprozesse und Prüfungstechniken	2
	Kamerales Haushaltswesen	1
	Finanzmanagement und Finanzmathematik	3
	Business Planning und strategisches Controlling II	1
	Vergaberecht	2
	Steuerrecht	1
	Subventionskontrolle	1
	Prozessmanagement	2
	Seminar zur Abschlussarbeit II und Disposition	2
	Qualitätsmanagement	2
	Fernbetreute Ausarbeitung der Abschlussarbeit/Präsentation/Prüfung	6
	Argumentation und Präsentation II	2
	Projektmanagement und Projektkontrolle/Abwicklungskontrolle	2,5
	Einführung Evaluation	1
		<b>30,5</b>
	Summe über alle Semester:	<b>60</b>



## MSc Governance Audit

in Kooperation mit den Landesrechnungshöfen Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und dem Stadtrechnungshof Wien.

### Allgemeines

<b>Studiendauer:</b>	4 Semester berufsbegleitend, 502 Lehreinheiten
<b>ECTS:</b>	90
<b>Studienplätze:</b>	15
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31. Juli
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	schriftliche Bewerbung inklusive Motivationsschreiben
<b>Studienbeginn:</b>	Oktober (für das 3. Semester)
<b>Studienzeiten:</b>	5 Module Mo bis Fr 9.00 – 17.00 Uhr (vierwöchige Intervalle). Darüber hinaus sind innerhalb der Lehrgangswoche fallweise Abendeinheiten, Kamin- gespräche und Prüfungsteile vorgesehen.
<b>Abschluss:</b>	Der Abschluss des Lehrganges zum Master of Science (MSc) Governance Audit hat zur Voraussetzung, dass der Lehrgang zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn positiv abgeschlossen wurde. Abschluss des dritten und vierten Semesters MSc Governance Audit <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Positiver Abschluss des Lehrganges Akademische/r RechnungshofprüferIn.</li><li>➤ Positiver Abschluss der einzelnen MSc-Module, nachgewiesen durch eine Lernzielkontrolle (schriftliche Prüfung) zum Abschluss der Module</li><li>➤ Erfolgreiche Teilnahme an den Projektseminaren, nachgewiesen durch eine Projektarbeit</li><li>➤ Überprüfte Anwesenheit von mindestens 80%</li><li>➤ Verfassen einer ca. 70-seitigen Master Thesis in Deutsch oder Englisch; Präsentation und Verteidigung der Master Thesis</li><li>➤ Kommissionelle Abschlussprüfung mit vertiefenden Fragen zu den Themengebieten, die im Master-Lehrgang vorgetragen wurden</li></ul> Verleihung des akademischen Grades „Master of Science Governance Audit“
<b>Kosten:</b>	Die Lehrgangsgebühr beträgt inkl. aller Lehrunterlagen und Prüfungsgebühren € 4.900,- mehrwertsteuerfrei bei Erreichen der MaximalteilnehmerInnenzahl ab 15 Personen (bei 12 TeilnehmerInnen beträgt die Teilnahmegebühr € 5.800,-).

### Ausbildungsziel

Zielsetzung des Lehrganges zum Master of Science (MSc) Governance Audit ist es, die MitarbeiterInnen nationaler und regionaler Rechnungshöfe sowie MitarbeiterInnen anderer Einrichtungen der öffentlichen Finanzkontrolle und artverwandter Bereiche auf ihre mannigfaltigen Prüfungsaufgaben von komplexen wirtschaftlichen Sachverhalten in Unternehmen und öffentlichen Organisationen vorzubereiten.

Die AbsolventInnen des Lehrganges sollen bestmöglich in der Lage sein, selbständig und eigenverantwortlich Prüfungen durchzuführen und situationsbezogen Prüfungsschwerpunkte zu setzen. Diese Befähigung sollen die TeilnehmerInnen des Lehrganges durch den Erwerb des notwendigen Fachwissens und durch Vertrautheit mit der wissenschaftlichen Methodik als auch durch die anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit Praxisfällen erlangen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die modernen Ansätze zur Überprüfung des wirkungsorientierten Mitteleinsatzes der öffentlichen Hand gelegt.

Die Studieninhalte sind anwendungsorientiert und praxisgerecht gestaltet, Problemstellungen aus dem eigenen Berufsfeld werden in den Master-Lehrgang eingebracht und mögliche Lösungsansätze gemeinsam erarbeitet.

Das 3. und 4. Semester des Master-Lehrganges stellt eine Weiterführung und Vertiefung des Lehrganges zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn dar. Hierbei werden den AbsolventInnen des Lehrganges zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn die beiden ersten Semester angerechnet, sodass sie ein Jahr (verpflichtendes Praxisjahr) nach positivem Abschluss in das 3. Semester des Master-Lehrganges eintreten können.

Die Fachhochschule des bfi Wien beschreitet mit dem MSc Governance Audit innovative Wege hinsichtlich der curricularen Gestaltung und der Ablauforganisation innerhalb der europäischen Hochschullandschaft.



## Zielgruppe und Zugangskriterien

Der Lehrgang ist für folgende BewerberInnen zugänglich:  
 AbsolventInnen eines Hochschulstudiums (mind. Bachelor) oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation bzw. gleichzuhaltender beruflicher Tätigkeit in den Bereichen

- Finanzkontrolle
- (Innen-)Revision
- Controlling
- Finanzverwaltung
- Öffentliche Verwaltung

Der Besuch des Lehrganges zum Master of Science (MSc) Governance Audit hat zur Voraussetzung, dass der Lehrgang zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn positiv abgeschlossen wurde und bestenfalls im Anschluss an diesen eine einjährige einschlägige praktische Tätigkeit ausgeübt wurde.

## Lehrveranstaltungs-Übersicht

	LVA-Bezeichnung	ECTS
	Beihilfenrecht	1
	Subventions- und Förderungsprüfung	1
	Öffentlichkeitsarbeit der Finanzkontrolle	2
	Finanzierung und Veranlagung der öffentlichen Hand II	1
	Korruptionsprävention	2
	Prüfungsprozesse und Wirkungskontrolle (Gebietskörperschaften)	3
	Prüfungsprozesse international	1
	Bilanzanalyse (insb. bei Beteiligungen)	1
	EDV gestützte Prüfungsmethoden	1
	Kamerales Haushaltswesen & Prüfung von Ländern und Gemeinden II	1
	Public Management und Governance II	1
	Fragetechniken und Fragekompetenz	2
	Strukturiertes Denken und Kommunizieren	2
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten II	1
	Master Thesis inkl. Kommissioneller Abschlussprüfung	10
		<b>30</b>
	Summe über alle 4 Semester:	<b>90</b>



# Die steuerliche Absetzbarkeit von Aufwendungen für postgraduale Lehrgänge

Fortbildungskosten sind im Rahmen der Einkünfte aus **nicht selbständiger Arbeit als Werbungskosten** bzw. im Rahmen von **betrieblichen Einkünften als Betriebsausgaben absetzbar**, wenn sie beruflich veranlasst sind.

## 1. Die Absetzbarkeit auf ArbeitnehmerInnenseite

### Fortbildungskosten

Merkmal beruflicher Fortbildung ist, dass sie der Verbesserung der Kenntnisse und Fähigkeiten im bisher ausgeübten Beruf dient. Aufwendungen zur beruflichen Fortbildung werden steuerlich anerkannt, wenn sie der/dem Steuerpflichtigen dazu dienen, im jeweils ausgeübten Beruf auf dem Laufenden zu bleiben oder den jeweiligen Anforderung gerecht zu werden. Ziel dieser Maßnahmen ist es daher, die bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen und zu verbessern.

Die postgradualen Lehrgänge der FH bfi Wien fallen unter den Bereich Fortbildung/Weiterbildung.

### Welche Bildungskosten sind als Werbungskosten absetzbar?

- Eigentliche Kurskosten (Studien- und Lehrgangsgebühren)
- Kosten für Unterlagen, Fachliteratur
- Kosten für Arbeitsmittel (z.B. Notebook)
- Fahrtkosten (km-Gelder, Bahntickets)
- Nächtigungskosten

**Achtung:** Fahrtkosten sind nur dann absetzbar, wenn sie nicht bereits mit dem Verkehrsabsetzbetrag oder Pendlerpauschale abgegolten sind. Abzugsfähig sind daher nur Aufwendungen, für die zusätzliche Wegstrecke (z.B. Entfernung Büro-Fachhochschule).

### Zu welchem Zeitpunkt und bei welchen Einkünften sind Bildungskosten absetzbar?

Aus-, Fortbildungs- und Umschulungskosten sind im Rahmen der Einkommensteuererklärung bzw. ArbeitnehmerInnenveranlagung in dem Jahr abzusetzen, in dem sie bezahlt werden und sind als Werbungskosten geltend zu machen.

## 2. Die Absetzbarkeit auf ArbeitgeberInnenseite

### Betriebsausgabe

Werden Aufwendungen für die oben angeführten Bildungsmaßnahmen vom/von der DienstgeberIn getragen, stellen diese beim/bei der DienstgeberIn Betriebsausgaben dar (zur Gänze abzugsfähig als Aus- bzw. Weiterbildungsaufwendungen).

### Bildungsfreibetrag bzw. Bildungsprämie

Darüber hinaus kann der/die DienstgeberIn einen Bildungsfreibetrag in Höhe von 20% bzw. alternativ eine Bildungsprämie in Höhe von 6% der begünstigten Bildungsmaßnahme geltend machen. Diese Prämie wird direkt dem Abgabekonto gut geschrieben und ist für Unternehmen interessant, die keine steuerpflichtigen Gewinne erwirtschaften bzw. unter eine niedrige Steuerprogression fallen.



## Kontakt / Studienorte

### Kontakt

---

Leitung  
**„Postgraduale Lehrgänge“**  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Lischka, MSc  
barbara.lischka@fh-vie.ac.at  
Tel.: +43 1 720 12 86-47

### Studienorte

---

Fachhochschule des bfi Wien  
Wohlmutterstraße 22  
1020 Wien  
Tel: 01/720 12 86  
info@fh-vie.ac.at  
www.fh-vie.ac.at

Einzelne Lehrveranstaltungen können im  
Media Quarter Marx 3.4,  
1030 Wien, Maria Jacobi Gasse 1,  
geführt werden.

### Für Notizen:

---



# Kooperationspartner

die Landesrechnungshöfe Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und der Stadtrechnungshof Wien



Adresse und Impressum:  
Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.  
A-1020 Wien, Wohlmutterstraße 22  
Tel.: +43/1/720 12 86, Fax: DW 19  
E-Mail: [info@fh-vie.ac.at](mailto:info@fh-vie.ac.at)  
[www.fh-vie.ac.at](http://www.fh-vie.ac.at)



FACHHOCHSCHULE DES BFI WIEN